

Anmeldung

Bitte bis zum **7. November 2017** direkt bei der Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften mit formloser E-Mail an: heike.wiese@uni-oldenburg.de oder per Telefon: **0441/798-2909**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Verpflegung

Getränke und Obst werden kostenlos bereitgestellt. Die Teilnehmer/innen der Tagung können die Angebote der Mensa und der Cafeteria nutzen. Die Kosten dafür müssen selbst übernommen werden.

Freistellung

Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungserfordernissen des §37 Ziff. 6 BetrVG und §40 i.V.m. §37,1 NPersVG sowie §39,5 BremPersVG i.V.m. §41,1 BremPersVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebs- bzw. Personalrates erforderlich.

Anfahrt

Der Bibliothekssaal (BIS-Saal) befindet sich im Zentralbereich der Universität am Uhlhornsweg (siehe Lageplan).

Anreise mit Bahn: ab dem Hauptbahnhof mit den Linien 306 und 310 bis Haltestelle Universität/Artillerieweg, oder Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/Uhlhornsweg.

Anreise mit PKW: Autobahnabfahrt Oldenburg-Haarentor. Stadtauswärts auf der Ammerländer Heerstraße, zweite Straße links in den Uhlhornsweg einbiegen, parken am besten in der Tiefgarage unter der Bibliothek.



Kontakt

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 121
26129 Oldenburg

www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de

Postanschrift:

D-26111 Oldenburg

Dr. Uwe Kröcher

Tel. 0441/798-2909

Fax. 0441/798-192909

E-Mail: uwe.kroecher@uni-oldenburg.de

Heike Wiese

Tel. 0441/798-2910

E-Mail: heike.wiese@uni-oldenburg.de

Veranstalter:

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

in Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. Dietmar Frommberger, Lehrstuhl für Berufs- und
Wirtschaftspädagogik (Uni Osnabrück)

Prof. Dr. Karin Rebmann, Lehrstuhl für Berufs- und Wirt-
schaftspädagogik (Carl von Ossietzky Universität Olden-
burg)

Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Handwerkskammer Oldenburg

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die Tagung wird unterstützt von der
Hans-Böckler-Stiftung

**Hans Böckler
Stiftung**



CARL
VON
OSSIETZKY
universität OLDENBURG

Kooperationsstelle
Hochschule-Gewerkschaften



Forum Berufsbildung 2017

Integrationsaufgabe Geflüchtete

Chance oder Risiko für die duale
Berufsausbildung?

Dienstag, 14. November 2017
9.30 – 16.00 Uhr

Universität Oldenburg
Bibliothekssaal (BIS Saal)



Foto: SPÖ Landtagsklub, pixelio.de

Die Integration Geflüchteter ist eine neue Herausforderung für das System der dualen Berufsausbildung, die es zu bewältigen gilt. Insbesondere die Politik setzt große Hoffnung auf die Integrationskraft des Ausbildungssystems, denn neben der sprachlichen Integration stellt der Nachweis bzw. der Erwerb von beruflichen Qualifikationen einen entscheidenden Faktor für die Integration der Geflüchteten in das Erwerbsleben dar.

Aber auch Unternehmen haben die Hoffnung, über die Integration von Geflüchteten zumindest ein Teil ihrer aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarfe decken zu können. Wie können die Bedürfnisse und Voraussetzungen der Geflüchteten mit den Qualifizierungsanforderungen des Arbeitsmarktes in Einklang gebracht werden?

Die Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt über die duale Berufsausbildung wird von einigen Akteuren als Chance zur Stärkung der dualen Berufsausbildung angesehen. Andere erkennen darin eher eine Gefahr der weiteren Aushöhlung von Standards des dualen Ausbildungssystems.

Das Forum Berufsbildung 2017 soll Voraussetzungen, Möglichkeiten und Anforderungen der Integrationsaufgaben diskutieren und gleichzeitig die Rückwirkungen auf das System der dualen Berufsausbildung selbst in den Blick nehmen.



9.30 Uhr
Eröffnung

9.45 Uhr
Geflüchtete und die
duale Berufsausbildung

Die Gruppe der Geflüchteten: qualifikatorische Voraussetzungen und subjektive Orientierungen für die Erwerbstätigkeit

Barbara Heß
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF

Brücke(n) zwischen jungen Geflüchteten und dem System der dualen Berufsausbildung

Anika Lieberenz
Promovendin im Bereich Berufs- und Betriebspädagogik an der Uni Magdeburg

11.00 Uhr
Praxis-Erfahrungen aus
Ausbildungsprojekten

BÜFA Oldenburg/Verein pro:connect
Rainer Krause
Personalleiter BÜFA GmbH & Co. KG

Projekte „Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber (IHAFÄ)“ und „Willkommenslotse“
Hussein Kerri, Marco Janssen
Integrationsberater bei der Handwerkskammer Oldenburg

Projekte bei der Landwirtschaftswirtschaftskammer
Christa Hallmann Rosenfeld
Fachbereich Aus- und Fortbildung

12.30 Uhr
Mittagspause

13.30 Uhr
Praxis-Erfahrungen und
Gelingensbedingungen im
System (Berufs)Schule

Internationale Förderklassen als Gestaltungsaufgabe berufsbildender Schulen – Bestandsaufnahme, empirische Explorationen und Handlungsbedarf

Dr. Petra Frehe
Wiss. Mitarbeiterin, Wirtschafts- und Berufspädagogik, Uni Paderborn

Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg
Sonja Weiß Axel Möhl
GEW Leitung Berufsorientierung und Bautechnik

14.30 Uhr
Perspektiven der dualen Berufsausbildung
zur Bewältigung von Integrationsaufgaben

Diskussion mit
Mario Patuzzi, DGB Bundesvorstand

Heiner Paffenholz, Oldenburgische IHK

Frauke Keck-Pergner, Referatsleiterin, Niedersächsisches Kultusministerium

Prof. Dr. Dietmar Frommberger, Lehrstuhl für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Universität Osnabrück

Moderation:
Dr. Uwe Kröcher, Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

16.00 Uhr
Tagungsende